

Tekst 3

Globalisierungsgegner

Wie Heiner Geißler im Alter unweise wurde¹⁾

Geschichte einer bemerkenswerten Wandlung



Als CDU-Generalsekretär war Heiner Geißler gefürchtet. Heute ist er prominenter Vertreter der Globalisierungsgegner.

Den „schlimmsten Hetzer seit Goebbels“ hat Willy Brandt einmal den Ex-CDU-Generalsekretär Heiner Geißler genannt. Heute kämpft dieser gegen das System, dem er seine politischen Erfolge verdankt.

(1) Die globalisierungskritische außerparlamentarische Opposition in Deutschland spricht seit kurzem mit prominenter Stimme. Seit der CDU-Politiker Heiner Geißler *Attac* beigetreten ist, verstreicht kaum ein Tag ohne Interview mit dem Mann, den ein innerlich sichtlich aufgewühlter Willy Brandt einst vor laufenden Fernsehkameras beschimpfte: „Ein Hetzer ist er, seit Goebbels der schlimmste Hetzer in unserem Land.“

(2) An ihm musste die SPD damals verzweifeln. Denn mit Geißler war ein Mann in der Union aufgestiegen, der den Sozialdemokraten auf einem ihrer wichtigsten Politikfelder, nämlich der Sozialpolitik, keine Chance ließ. Während die Familie für die Sozialdemokraten nie das große Thema war, schuf Geißler schon als junger Minister in Rheinland-Pfalz das erste Kindergartengesetz. Als Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit entschärfte er das Kriegsdienstverweigerungs- und Zivildienstgesetz. Mit ihm kamen Erziehungsurlaub, Erziehungs-geld und die Anerkennung von Erziehungsjahren in der Renten-

versicherung. Nie wieder erreichte die CDU inhaltlich und programmatisch jene Schlagkraft wie in den achtziger Jahren, da Geißler als Generalsekretär die Richtung vorgab.

(3) Heute kämpft Heiner Geißler gegen „die Dominanz der Finanzmärkte in der Globalisierung“. Er behauptet, unser Wirtschaftssystem, das all die sozialen Leistungen, die er einst als Politiker einführte, überhaupt erst möglich machte, sei überholt. Der Kapitalismus sei, da er „keine Werte jenseits von Angebot und Nachfrage“ kenne, genauso falsch wie der Kommunismus. „Wo bleibt der Aufschrei der SPD, der CDU, der Kirchen gegen ein Wirtschaftssystem, in dem große Konzerne gesunde kleinere Firmen wie Kadus im Südschwarzwald mit Inventar und Menschen aufkaufen, als wären es Sklavenschiffe aus dem 18. Jahrhundert, sie dann zum Zwecke der Marktberreinigung oder zur Steigerung der Kapitalrendite und des Börsenwertes dichtmachen und damit die wirtschaftliche Existenz von Tausenden mitsamt ihren Familien vernichten?“, fragt er.

60 **(4)** Heiner Geißler beklagt zu Recht die negativen Folgen der Globalisierung. Aber er blendet ihre Erfolge aus. Er wettet gegen die Marktwirtschaft, ohne zu wissen, durch was er sie ersetzen will. Hat der große Denker
65 der CDU etwa schon vergessen, wie es vor 1990 in den Ländern aussah, deren geistige Führer die Marktwirtschaft verteufelten?

70 **(5)** Im Alter hat sich Heiner Geißler verändert. Er hat aufgehört, das System zu kritisieren, um es für die Menschen weiter zu verbessern. Er ist

75 ausgestiegen. Nach Jahrzehnten in der Politik ist er als Wortführer einer neuen außerparlamentarischen Opposition zu den Gegnern von Marktwirtschaft und Liberalismus übergelaufen. Er, der Katholik, redet wie einer, der die Kirche verlässt, weil er, bitteschön,
80 jetzt und sofort das Himmelreich will. Der alt gewordene Heiner Geißler spricht wie ein ungeduldiges Kind, fest entschlossen, das bisherige Spielzeug zu zerstören, damit es ein neues
85 bekommt.

Welt

noot 1 Dit artikel is gepubliceerd nog voordat de financiële markten in 2008 wereldwijd in een diepe crisis terecht kwamen.

Tekst 3 Wie Heiner Geißler im Alter unweise wurde

- 1p 7 Welche Aussage entspricht dem 1. Absatz?
- A Der scharfe Ton von Heiner Geißler schadet der Diskussion um die Globalisierung.
 - B Die Globalisierungsgegner haben mit Heiner Geißler einen bekannten Sprecher in ihren Reihen.
 - C Heiner Geißler hat mit der SPD einen Streit über die Globalisierung angefangen.
- 1p 8 Welche Aussage(n) stimmt/stimmen mit dem 2. Absatz überein?
- 1 Heiner Geißler hat sich in der CDU als Familienpolitiker profiliert.
 - 2 Traditionsgemäß ist Familienpolitik ein zentrales Betätigungsfeld der SPD.
- A Keine von beiden.
 - B Nur 1.
 - C Nur 2.
 - D Beide.
- 1p 9 Welche Meinung vertritt Geißler im 3. Absatz?
- Unser heutiges Wirtschaftssystem
- A benachteiligt die Menschen in den Entwicklungsländern.
 - B vernichtet unnötigerweise viele Arbeitsplätze in Deutschland.
 - C vertritt die Interessen der Investoren nur sehr mangelhaft.
- 1p 10 Welche Haltung des Autors gegenüber den Vorstellungen von Geißler spricht aus dem 4. und 5. Absatz?
- A Kritik.
 - B Resignation.
 - C Zustimmung.
- 1p 11 „Er ist ausgestiegen.“ (Zeile 72-73)
- Wie verhält sich dieser Satz zur Aussage des vorhergehenden Satzes?
- A Er relativiert sie.
 - B Er stellt sie in Frage.
 - C Er verschärft sie.